

Generationengerechtigkeit

Ergebnisse repräsentativer Umfragen des Bankenverbandes begleitend zum Symposium Deutsche Fragen: „Haushalt, Rente, Bildung: Ist der Generationenvertrag noch gültig?“ am 26. Januar 2010 in Dresden.

Repräsentative Umfragen im Auftrag des Bankenverbandes vom ipos-Institut Mannheim zwischen dem 1. und 10. September 2009 (1.016 Befragte ab 18 Jahren) sowie dem 7. und 17. Dezember 2009 (2.503 Befragte ab 18 Jahren) telefonisch erhoben.

Januar 2010

Kernthesen

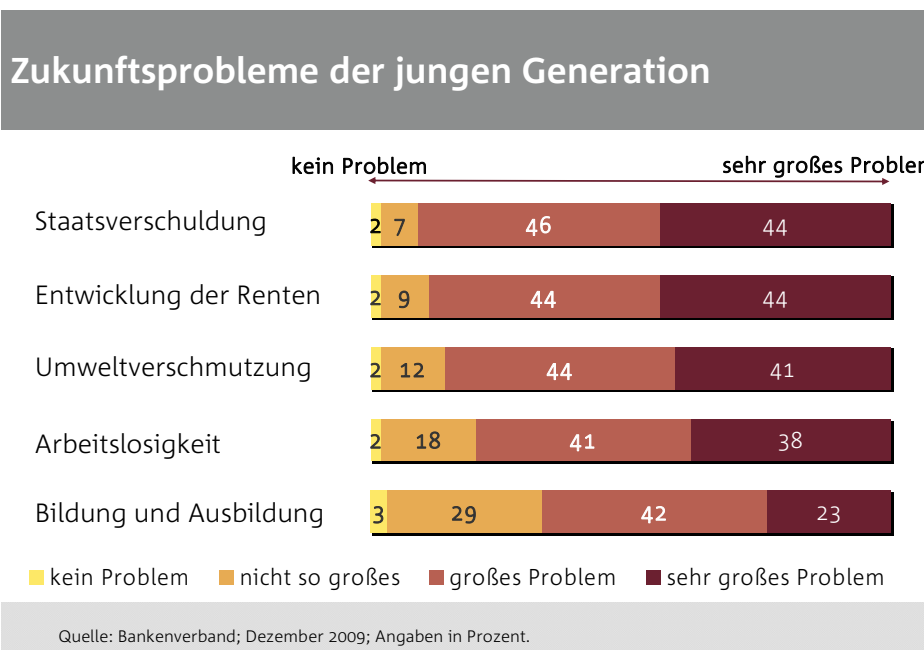
- I. Die wachsende Staatsverschuldung und die Entwicklung der Rentensituation zählen nach dem Urteil der Deutschen zu den größten Zukunftsproblemen der jungen Generation.

- II. Viele Deutsche sehen dem künftigen Verhältnis zwischen Jung und Alt mit einiger Besorgnis entgegen, wenn sie an die Entwicklung der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland denken.

- III. Von einem Generationenkonflikt in der Gesellschaft kann allerdings bislang nicht gesprochen werden. Unter den von den Deutschen wahrgenommenen Konflikten spielen Probleme zwischen Jung und Alt eine allenfalls untergeordnete Rolle.

I. Staatsverschuldung und Rentenentwicklung größte Zukunftsprobleme der Jungen

Die wachsende Staatsverschuldung und die Entwicklung der Rentensituation zählen nach dem Urteil der Deutschen zu den größten Zukunftsproblemen der jungen Generation. Jeweils neun von zehn Deutschen sehen in diesen Bereichen künftig große oder sehr große Belastungen auf die jungen Menschen zukommen. In der Rangfolge fünf vorgegebener Themen kommen danach die langfristigen Konsequenzen der Umweltverschmutzung (85 %) sowie die schlechte Situation auf dem Arbeitsmarkt (79 %). Als große oder sehr große Belastung für die junge Generation sehen immerhin noch zwei Drittel (65 %) der Befragten die Probleme bei Bildung und Ausbildung.



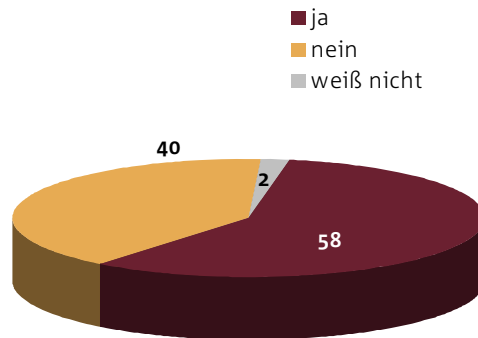
Frage: „Wenn Sie einmal an (...) denken: Ist das Ihrer Meinung nach für die Zukunft der jungen Generation ein sehr großes Problem, ein großes, ein nicht so großes oder überhaupt kein Problem?“

II. Künftig wachsende Interessengegensätze zwischen den Generationen befürchtet

Angesichts der Finanzprobleme der Renten- und Krankenversicherung werden für die Zukunft zunehmende Konflikte zwischen Jung und Alt befürchtet. Sechs von zehn Befragten erwarten künftig größere Konflikte zwischen den Generationen erwarten.

II.1 Konfliktpotenzial: Finanzprobleme der Sozialversicherungen

„Die Finanzierungsprobleme in der Renten- und Krankenversicherung werden zu größeren Konflikten zwischen Alt und Jung führen.“

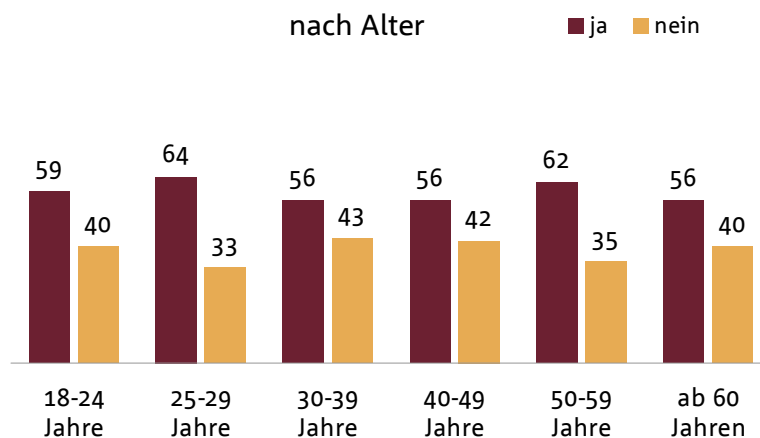


Quelle: Bankenverband; Dezember 2009; Angaben in Prozent.

II.2 Meinungslage dabei unabhängig vom Alter der Befragten

Die Befürchtungen einer künftigen Zunahme von Interessengegensätzen zwischen den Generationen ist bei Jung und Alt gleichermaßen ausgeprägt; die Meinungsverteilung ist weitgehend vom Alter der Befragten unabhängig.

„Die Finanzierungsprobleme in der Renten- und Krankenversicherung werden zu größeren Konflikten zwischen Alt und Jung führen.“

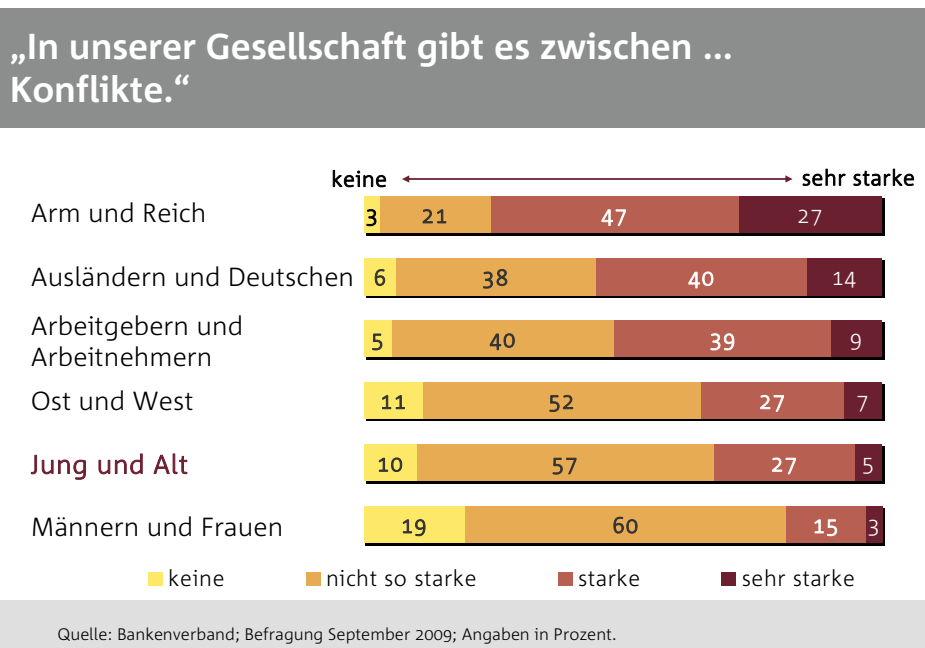


Quelle: Bankenverband; Befragung Dezember 2009; Angaben in Prozent.

III. Vorerst kein Generationen-Konflikt

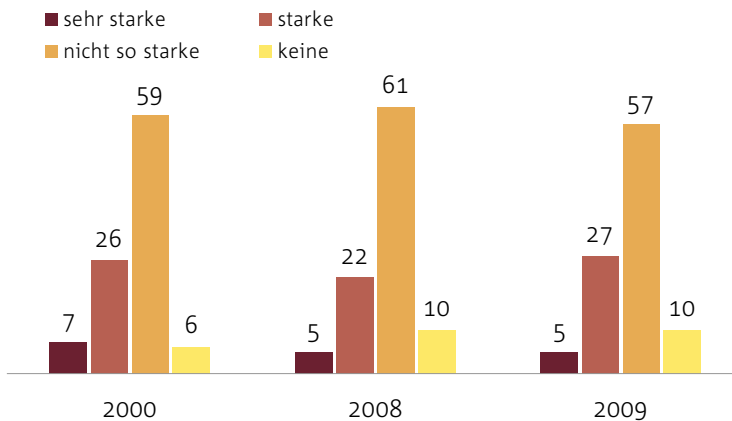
Unter den von den Deutschen wahrgenommenen Konflikten spielen Probleme zwischen Jung und Alt eine allenfalls untergeordnete Rolle. Bei einer im September 2009 durchgeführten Umfrage sah zwar ein Drittel der Deutschen starke oder sehr starke Konflikte zwischen den Generationen, verglichen mit anderen Konflikten, etwa zwischen Arm und Reich (74 %) oder zwischen Ausländern und Deutschen (54 %), ist das aber ein sehr geringer Wert. In einer Liste sechs gesellschaftlicher Konflikte, liegen die gefühlten Spannungen zwischen den Generationen auf dem vorletzten Platz, knapp vor den Problemen, wie sie die Deutschen zwischen Männern und Frauen vermuten.

III.1 Konflikte zwischen Jung und Alt spielen in der Wahrnehmung der Deutschen nur eine untergeordnete Rolle.



III.2 Eine Verschärfung (der Wahrnehmung) von Konflikten zwischen den Generationen ist derzeit nicht erkennbar.

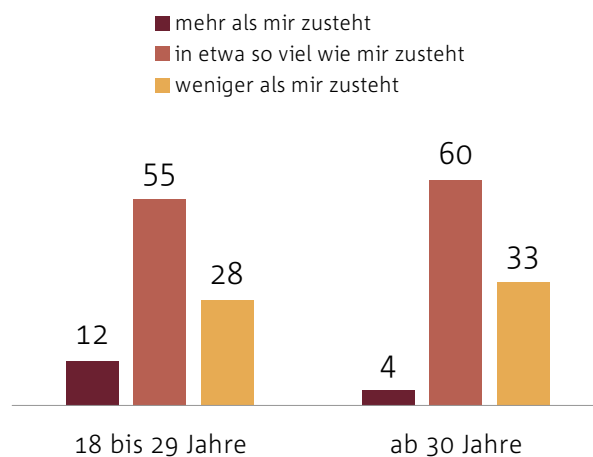
„In unserer Gesellschaft gibt es zwischen Jung und Alt ... Konflikte.“



Quelle: Bankenverband; jüngste Befragung September 2009; Angaben in Prozent.

III.3 Die junge Generation fühlt sich selbst nicht benachteiligt.

„Ich habe im Leben ...“



Quelle: Bankenverband; Befragung September 2009; Angaben in Prozent.